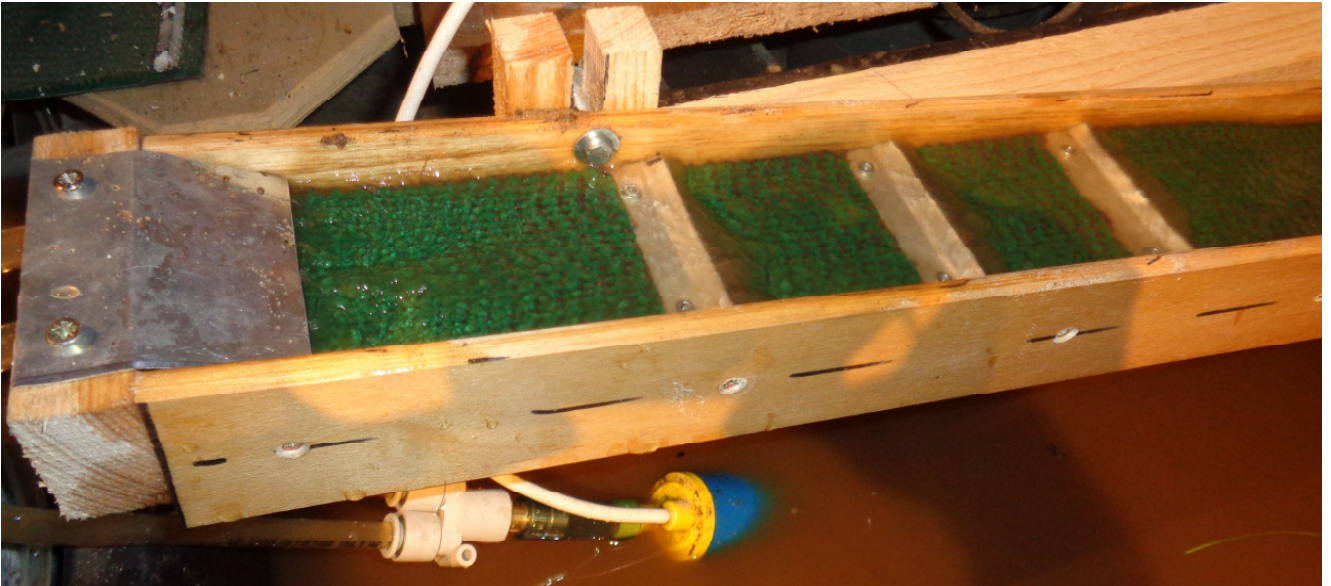


Waschrinne Nr. 4, Dezember 2016

Auch wenn es Spaß macht mit der Schüssel am Bohnengoldflüßel die besten Goldstellen zu suchen muss man doch einfach auch mal den Vergleich finden, ob mit einer Minirinne nicht doch noch ein bisschen mehr Material durchzusetzen ist als man mit der Schüssel glaubt sicher durchzuwaschen. Immer wieder stelle ich im Selbsttest fest, dass man bisweilen sogar kleines Bohnengold beim zu schnellen Durchwaschen mit der Pfanne verliert.



Das kleine Ding hier aber, gebaut für lange Winterabende zu Hause ist ganz locker bei deutlich über 90% Sortiersicherheit. Ganz selten landet mal ein winziges Flitterchen im nachgeschalteten „Wasserfall-Eimer“. Und wenn es durch den Wasserfall-Eimer immer noch Flitter schaffen sollten, dann soll es eben so sein, dann hätte ich die mit der Schüssel vermutlich auch nicht separiert.



Nachdem dann ein Eimerchen durchgesetzt wurde schaue ich mit der Lupe den Noppengurt und die einzelnen Felder zwischen den Riffeln durch. Immer wieder ist ganz klar festzustellen, dass wiederrum mindestens 90% des Goldes gleich im ersten Feld, etwa im unteren Drittel des Feldes, liegen bleiben.



Da habe ich mir das hier gebaut. In irgendeinem Forum habe ich von irgendeinem „Weisen“ die

Weisheit aufgeschnappt, „Nicht der Bach passt sich dem Goldsucherequipment an, sondern der Goldsucher muss sein Equipment dem Bach anpassen“.



Und was will man machen wenn im besten Goldflüßel der näheren Umgebung nun mal kaum Wasser fließt? Selbst jetzt in der Regenzeit hat das Bächel nur unwesentlich mehr Wasser als vor einem Monat.



Also passte ich mein Equipment entsprechend an und hoffe, bei 95 mm Breite, 40 mm Seitenwandhöhe



und 43 cm Gesamtlänge nun auch eine Rinne für's Bohnengoldflüßel zu haben. Als Einbauten werde ich den selben Noppengurt nehmen und auch paar Aluriffel gleich auf den Gurt schrauben, wie die Ausstattung der Minirinne zu Hause. Sobald es dann die Zeit erlaubt wird der Bachttest gemacht, wie viele Krümel schaffe ich in der zur Verfügung stehenden Zeit. Ach ja, das Gewicht des Rinnenriesens: 385 Gramm. Allen eine gute Vorweihnachtswoche, Mike